



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther

Donnerstag, 4. Juli 2013

Antrag

Betrifft: Freier Eintritt in Grazer Museen

Museen sind, wie bereits seit langer Zeit u.a. von ICOM anerkannt, Bildungseinrichtungen und als solche unterliegen sie der Verpflichtung zum barrierefreien Zugang. Barrierefreiheit bedeutet jedoch nicht allein, problemlosen Zugang für körperlich eingeschränkte Menschen zu schaffen, es bedeutet auch die Minderung unsichtbarer Sozial- und Klassenschranken.

Eintrittsgelder tragen sehr viel zum Erhalt dieser Schranken bei und mindern zudem auch den Anreiz auf einen Gelegenheitsbesuch eines Museums, einer Ausstellung oder einfach auch nur eines sich darin befindenden Objekts. Das zeigen ganz deutlich Umfragen des renommierten Instituts für Museumsforschung und nicht zuletzt Studien aus Ländern wie Großbritannien, wo die Museen ihre Besucherzahlen nach dem Verzicht auf Eintrittsgelder schlagartig verdoppeln konnten. Das Victoria and Albert Museum etwa konnte die BesucherInnenzahlen um 62 Prozent erhöhen und stellte darüber hinaus fest, dass die soziale Mischung bunter wurde und viel mehr Menschen mit speziellen Interessensgebieten ins Museum kamen. Analog wäre hier für Graz etwa eine Wandergruppe denkbar, die sich am Vortag des geplanten Ausflugs das Ziel noch einmal kurz auf dem Relief im Joanneum ansehen will und dabei nebenher noch Informationen zur Flora und Fauna oder Geologie der Gebirgswelt mitgeliefert bekommt.

Dazu kommt, dass Eintrittsgelder ohnehin nur einen geringen Teil des Etatbedarfs von Museen abdecken können, der oft noch nicht einmal die Kosten für das Abrechnungssystem deckt. So spart sich etwa die Stadt Magdeburg jährlich 50.000 €, seit sie auf Eintrittsgelder verzichtet, Museen in Großbritannien vermelden sogar Mehreinnahmen durch die erhöhte Spendenbereitschaft des zunehmenden Publikums.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Die Stadt Graz wird ersucht, die städtischen und der Stadt unterstellten Museen von der Einhebung von Eintrittsgeldern zu befreien.

Zudem wird die Stadt Graz als Standort und Mitfinanzier der größten Häuser des Landesmuseum Joanneum (incl. Kunsthaus) ersucht, in einer Petition an das Land Steiermark die Befreiung der Landesmuseen von Eintrittsgeldern zu erwirken.